

Antrag auf Auskunft aus dem Altlastenkataster



Landkreis Dahme-Spreewald
Umweltamt
untere Abfallwirtschafts-/untere Bodenschutzbehörde
Weinbergstraße 1
15907 Lübben (Spreewald)

1. Antragsteller*in (* freiwillige Angaben)

Name/Firma		Vorname	
Anschrift (Str., Hs-Nr., PLZ, Ort)			
E-Mail*		Telefon*	

2. Zahlungspflichtige*r (wenn abweichend von Antragsteller*in)

Name/Firma		Vorname	
Anschrift (Str., Hs-Nr., PLZ, Ort)			

3. Grundstück (*zwingend erforderliche Angaben)

Anschrift (Str., Hs-Nr., PLZ, Ort)			
Gemarkung*			
Flur*		Flurstück(e)*	
Lageplan bzw. Flurkartenauszug (soweit vorhanden)			

4. Begründung

--

5. Ergänzende Nachweise

☐ Vollmacht des Eigentümers
☐ Eigentüternachweis (Grundbuchauszug, Kaufvertrag in Kopie)
☐ Sonstiges:

6. Erklärung zum Datenschutz

Ich habe die anliegenden „Informationen zur Erhebung von Daten“ gelesen und stimme der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zu.
--

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller*in



Informationen zur Erhebung von Daten gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die vorliegende Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten gibt Auskunft über die informationspflichtigen Angaben, die für die Verarbeitungstätigkeiten im Rahmen der Bearbeitung **abfall- und bodenschutzrechtlicher Angelegenheiten**, welche an die Verantwortliche herangetragen werden, zutreffend sind.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:
Landkreis Dahme-Spreewald
Der Landrat
Reutergasse 12
15907 Lübben (Spreewald)
Tel.: 03546 20-0

Verantwortlicher Fachbereich:
Umweltamt
Weinbergstraße 1
15907 Lübben (Spreewald)
Telefon: 03546 20-2318
E-Mail: umweltamt@dahme-spreewald.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Landkreises Dahme-Spreewald

Datenschutzbeauftragter
Michael Schulze
Reutergasse 12, 15907 Lübben (Spreewald)
Telefon: 03546 20-1226
E-Mail: datenschutz@dahme-spreewald.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Daten werden zu nachfolgend benanntem Zweck verarbeitet:

Bearbeitung abfall- und bodenschutzrechtlicher Angelegenheiten

Die Rechtsgrundlagen zur Verarbeitungstätigkeit bilden:

DSGVO, Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG), Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Brandenburgisches Abfall- und Bodenschutzgesetz (BbgAbfBodG), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) sowie die aufgrund der drei letztgenannten Gesetze ergangenen weiteren Rechtsvorschriften

Sofern die verantwortliche Stelle Daten zu einem anderen als dem ursprünglich angegebenen Zweck verarbeiten muss, wird die betroffene Person nach den Maßgaben der DSGVO informiert.

4. Erhebung von Daten bei Dritten

Grundsätzlich erhebt die verantwortliche Stelle personenbezogene Daten bei der betroffenen Person. Sofern die betroffene Person zustimmt, erhebt die verantwortliche Stelle von den zuständigen internen Organisationseinheiten, die an der abfall- und bodenschutzrechtlichen Angelegenheit beteiligt sind, weitere personenbezogene Daten, falls dies zur Bearbeitung der Angelegenheit erforderlich ist.

Erhebt die verantwortliche Stelle darüber hinaus ausnahmsweise Daten bei Dritten, wird die betroffene Person nach Maßgabe der DSGVO einschließlich der Quellenangabe informiert.



5. Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Es besteht keine Pflicht der betroffenen Person zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, jedoch kann eine Bearbeitung abfall- und bodenschutzrechtlicher Angelegenheiten bei unzureichender Bereitstellung erforderlicher personenbezogener Daten u.U. nicht abschließend erfolgen.

6. Datenübermittlungen

Die verantwortliche Stelle übermittelt personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder mit Einwilligung der betroffenen Person:

Zur Erfüllung des betreffenden Zweckes (Punkt 3) ist keine Offenbarung personenbezogener Daten gegenüber Dritten erforderlich. Ist dies in Einzelfällen notwendig, erfolgt eine gesonderte Information zu den gesetzlichen Bestimmungen oder auf Grundlage einer zusätzlichen Einwilligungserklärung. Der eventuell zur Zweckerfüllung erforderliche Austausch personenbezogener Daten zwischen Organisationseinheiten der verantwortlichen Stelle stellt keine Übermittlung dar.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)

Es erfolgt keine personenbezogene automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) bei der verantwortlichen Stelle im Zusammenhang mit der betreffenden Aufgabenerfüllung.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die verantwortliche Stelle wird personenbezogene Daten so lange speichern, wie dies zur Erreichung des unter Punkt 3 genannten Zwecks erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben.

9. Betroffenenrechte

Sofern nicht besondere Vorschriften entgegenstehen, werden der betroffenen Person nachfolgende Betroffenenrechte eingeräumt, die zweckmäßigerweise bei der unter Punkt 1 oder, sofern diese nicht bekannt ist, bei der unter Punkt 2 benannten Stelle geltend zu machen sind.

9.1 Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung

- a) Jede betroffene Person hat neben dieser allgemeinen und den ergänzenden Informationen zur Verarbeitungstätigkeit nach DSGVO einen individuellen Auskunftsanspruch über ihre durch die verantwortliche Stelle verarbeiteten personenbezogenen Daten, insbesondere über deren Inhalt sowie individuelle Angaben zu den Punkten 3 bis 9 dieser allgemeinen Information,
- b) nach der DSGVO das Recht, von der verantwortlichen Stelle die Berichtigung von unrichtigen oder die Ergänzung von unvollständigen personenbezogenen Daten zu verlangen,
- c) den Anspruch, die verantwortliche Stelle zur Löschung der betreffenden personenbezogenen Daten nach der DSGVO aufzufordern und
- d) unter den Voraussetzungen der DSGVO das Recht, die Einschränkung der Datenverarbeitung zu fordern.



9.2 Widerspruch

Die betroffene Person kann aus Gründen einer besonderen Situation der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Aufgabenerfüllung nach der DSGVO widersprechen, sofern die Verantwortliche keine schutzwürdigen Gründe für eine weitere Verarbeitung nachweisen kann.

9.3 Widerrufsrecht

Sofern die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf der Einwilligung der betroffenen Person beruht, hat sie das Recht, diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die betroffene Person wird mit der Bewilligung über das Widerrufsrecht informiert.

9.4 Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht wenden möchten, können Sie sie wie folgt kontaktieren:

Dagmar Hartge
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203 356-0
Telefax: 033203 356-49
E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <http://www.lda.brandenburg.de> entnehmen.